

Gewinn-Verteilung: 6% zum R.-F., Rest nach Abzug der statut. Tant. zur Verf. d. G.-V.
Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück Teerzisternen 420, Mobil. 195, Apparate 11 608, Retortenöfen 7223, Gasometer 12 220, Utensil. 1265, Betriebsgebäude 13 969, Rohrsystem 29 095, Magazin 19 241, Betriebskto 1722, Verwaltungsgebäude 14 749, Kassa 2421, Debit. 20 389, R.-F. 13 686, Debit. 3207. — Passiva: A.-K. 135 000, R.-F. 13 686 unerhob. Div. 791, Gewinn 9270, Kredit. 63. Sa. M. 158 811.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 3064, Verlust 235, Reparatur. 1594, Unk. 5681, uneinzieh. Forder. 9, Reingewinn 9270. — Kredit: Vortrag 1574, Magazin 4322, Betriebs-Kto 11 887, Zs. 1321, unerhob. Div. 750. Sa. M. 19 855.

Dividenden 1892/93—1912/13: 5, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 4, 4, 0, 0, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$.
Direktion: W. Utermann. **Aufsichtsrat:** Vors. Amtmann Frieg. **Prokurist:** Hch. Schreiber.

Gaswerk Arolsen A.-G., Sitz in Bremen.

Gegründet: 3./5. 1901; eingetr. 30./5. 1901. Gaskonsum 1907/08—1912/13: 109 529, 124 339, 128 881, 140 457, 150 457, 160 000 cbm.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000 (davon 40 Vorz.-Aktien). Urspr. M. 60 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./9. 1905 um M. 40 000 in 40 5% Vorz.-Aktien zu pari.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. April 1913: Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlagen 150 973, Kassa 595, Debit. 33 561, Lagervorräte 4380. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 54 602, Rückstell. für Zs., Salär, Reparatur. 4783, Tant. 6, Talonsteuer-Res. 400, R.-F. 2132, Ern.-F. 21 650, Gewinn 5935. Sa. M. 189 510.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 23 418, Zs. 1907, Abschreib. 4259, Reingewinn 5935. — Kredit: Vortrag 496, Bruttoerträgnis 35 024. Sa. M. 35 520.

Dividenden: Stamm-Aktien 1901/02—1912/13: 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$.
 Vorz.-Aktien 1905/06—1912/13: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. H. C. Th. uerkauf.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Fritz Francke, Bremen; Stellv. Bank-Dir. J. C. H. Schlingmann, Adolf Schreiber, Dr. H. A. Gildemeister, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Disconto-Ges.

Gesellschaft für Gasindustrie in Augsburg.

Gegründet: 23./1. 1864; eingetr. 10./2. 1864.

Zweck: Betrieb, Erbauung von Gasfabriken u. Elektrizitätswerken. Die Ges. besass u. betrieb Ende Juni 1913 die 13 Gaswerke: Bühl mit Steinbach u. Sinzheim, Donauwörth, Kaufbeuren, Nördlingen, Sigmaringen, Ancona, Brescia, Foggia, Rapallo mit Sa. Margherita, Rivarolo-Lig. mit Bolzaneto, Pontedeceimo, S. Quirico u. Certosa, Salò mit Gardone, Maderno u. Toscolano, Steyr u. Oedenburg sowie die 4 Elektrizitäts-Werke Ancona, Foggia, Oedenburg u. Bad Sauerbrunn. In Oedenburg wurde 1911 der Betrieb der Werke der Oedenburger Beleucht.- u. Kraftübertragungs-A.-G. übernommen. Gaskonsum 1901/02—1912/13: 15 322 170, 15 982 170, 16 657 990, 15 269 240, 13 382 610, 14 119 670, 9 420 910, 10 224 660, 10 186 470, 10 795 680, 10 711 790, 11 121 800 cbm. Kohlenverbrauch 1909/10—1912/13: 36 434 100, 37 778 500, 36 474 000, 37 107 400 kg. Die Elektr.-Werke verkauften 1905/06—1912/13: 287 977, 366 717, 701 712, 814 532, 1 062 893, 2 370 257, 5 202 276, 6 211 562 Kwstd. Seit Bestehen der Ges. bis 1913 wurden auf Baukto M. 1 404 996 verausgabt u. dieser Betrag direkt aus den Eingängen zur Abschreib. gebracht.

Kapital: M. 5 000 000 in 4909 Aktien à M. 1000 = M. 4 909 000, 1 Aktie à M. 1000.30 u. 105 alte Aktien à fl. 500 = M. 857.14 = M. 89 999.70. Urspr. fl. 2 000 000, erhöht 1875 auf fl. 2 500 000 = M. 4 285 714.28 in 5000 Aktien à fl. 500 = M. 857.14. Die G.-V. v. 28./10. 1912 beschloss: Das A.-K. wird von M. 4 285 714.28 bis auf den Höchstbetrag von M. 5 000 000 erhöht. Der erforderl. Betrag von M. 714 285.72 wird von einem Konsort. zu einem Kurse von 113% übernommen mit der Verpflicht., den Inhabern der jetzigen Gulden-Aktien die Umwandlung ihrer Aktien zu je fl. 500 südd. Währung = M. 857.14 in Inh.-Aktien zu je M. 1000 durch Aufzahlung von M. 142.86 zu einem Kurse von 118% anzubieten; geschehen im Nov.—Dez. 1912. Die Aufzahl. ist div.-ber. ab 1./1. 1913, somit für das Geschäftsj. 1912/13 mit halber Div. Für die Aufzahl. wurden von dem Tage der Aufzahl. an bis 31./12. 1912 4% Stück-Zs. vergütet. Soweit durch Aufzahl. der Betrag von M. 5 000 000 nicht erreicht wurde, wurden junge Aktien ausgegeben u. dem die volle Aufzahl. zeichnenden Konsort. zu dem Kurse von ebenfalls 113% überlassen. Auch diese erhielten einen Nennwert von je M. 1000 pro Stück u. sind ab 1./1. 1913 div.-ber. Die sämtl. Kosten an Stempeln, Steuern u. sonst. Spesen gingen zu Lasten der Ges. Auf 105 alte Gulden-Aktien wurde eine Aufzahlung nicht geleistet.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. lt. G.-V. v. 26./9. 1910, Stücke à M. 500, 1000 u. 2000, rückzahlbar zu 102%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917 innerhalb 34 Jahren durch jährl. Auslos. oder auch freihänd. Rückkauf von M. 90 000. Ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt. Der Erlös diente zur Beschaff. von Geldmitteln, zur Erweiter. bestehender Betriebe u. zur Erwerb.